

CuKo

Chloridbeständigkeit und Korrosionsinitiierung in neuen österreichischen Betonen

| | | | |
|---------------------------------|--|------------------------|------------|
| Programm / Ausschreibung | IWI 24/26, IWI 24/26, Basisprogramm Ausschreibung 2025 | Status | laufend |
| Projektstart | 01.02.2026 | Projektende | 31.01.2027 |
| Zeitraum | 2026 - 2027 | Projektlaufzeit | 12 Monate |
| Keywords | | | |

Projektbeschreibung

Das Forschungsprojekt untersucht die Korrosionsanfälligkeit von Bewehrungsstahl in klinkerreduzierten Betonmischungen, um die Dauerhaftigkeit und Nachhaltigkeit von Stahlbetonbauten sicherzustellen. Ziel ist es, die Auswirkungen der Klinkerreduktion auf die Korrosion zu bewerten, Prognosemodelle zu verbessern und eine praxistaugliche Prüfmethode zu entwickeln. Zudem wird eine Datenbank mit Messergebnissen aufgebaut, um langfristig ein besseres Verständnis der Korrosionsprozesse zu ermöglichen. Durch die gewonnenen Erkenntnisse sollen neue, umweltfreundliche Betonmischungen optimiert und die Lebensdauer von Bauwerken verlängert werden. Dies leistet einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz, indem CO₂-Emissionen gesenkt und Ressourcen effizienter genutzt werden.

Projektpartner

- Österreichische Bautechnik Veranstaltungen GmbH